

Empfehlung	Kaufen
Kursziel	2,00 EUR (zuvor: 2,40 EUR)
Kurspotenzial	54%
Aktienkennzahlen	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	1,30
Aktienzahl (in Mio.)	30,0
Marketkap. (in Mio. EUR)	39,0
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	8,1
Enterprise Value (in Mio. EUR)	52,5
Ticker	XTRA:MSAG
Guidance 2024	
Umsatz (in Mio. EUR)	rd. 170
Jahresergebnis (operativ)	leicht positiv

Aktienkurs (EUR)



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur	
Streubesitz	52,0%
MS ProActive	15,0%
Vorstand/Mgmt.	10,0%
Reto Garzetti (Aufsichtsrat)	15,0%
Weitere Beteiligungen >3%	8,0%

Termine	
-	
-	
-	

Prognoseanpassung			
	2024e	2025e	2026e
Umsatz (alt)	178,4	164,3	171,4
Δ	-4,9%	-7,2%	-3,1%
EBIT (alt)	7,7	7,5	9,4
Δ	-88,6%	-35,0%	-6,6%
EPS (alt)	0,12	0,19	0,22
Δ	n.m.	-31,6%	4,5%

Analyst	
Patrick Speck, CESGA	
+49 40 41111 37 70	
p.speck@montega.de	

Publikation	
Comment	02. Dezember 2024

Q3: Entkonsolidierung von Ultrasonic erfolgt – Schwacher LKW-Markt belastet verbleibendes Kerngeschäft in 2024

Die MS Industrie AG hat jüngst den Bericht zum dritten Quartal vorgelegt, das von der mit Wirkung zum 05. Juli 2024 erfolgten Entkonsolidierung der Ultrasonic-Sparte (Veräußerung von 51% an die Schunk Group; vgl. Comment vom 03. Juli) geprägt war.

MS Industrie AG – Q3 2024	Q3/24	Q3/23	9M/24	9M/23	yoy
Umsatz	32,5	61,6	141,7	189,6	-25,3%
EBITDA	0,3	3,7	8,2	15,8	-48,1%
EBIT	-1,5	1,4	1,3	8,8	-85,2%
EPS (in EUR)	-0,13	0,01	-0,06	0,17	n.m.

Quelle: Unternehmen

XTEC mit Umsatzrückgang: In Q3 erzielte MS Industrie – im Wesentlichen nun allein durch das Segment XTEC – Konzern Erlöse i.H.v. 32,5 Mio. EUR (Vj.: 61,6 Mio. EUR). Auch organisch dürfte der Umsatzrückgang in Q3 im zweistelligen Prozentbereich gelegen haben (Umsatz XTEC 9M: -14% yoy). Dies ist der schwachen Entwicklung des LKW-Marktes geschuldet, der für rund 60% der Segmentumsätze von XTEC steht. Laut ACEA sanken die Absatzzahlen für schwere Nutzfahrzeuge in Europa in den ersten neun Monaten um 9,1% yoy, in Deutschland mit -12,3% yoy überdurchschnittlich stark. Per 30.09. verfügte XTEC über einen Auftragsbestand von 61,4 Mio. EUR (rollierend für die nächsten 6 Monate), der damit um rund 11% unter dem Halbjahreswert lag. Nach Einschätzung des Vorstands beruht die schwache Nachfrage auch auf einem Abbau von Lagerbeständen der LKW-Kunden (u.a. Daimler, Traton), die in den Vorjahren aufgrund zeitweiliger Engpässe vorsorglich aufgebaut wurden. Auch für Q4 erwartet MS Industrie Abrufe unter Plan, sodass die Umsatzguidance für FY 2024 auf rund 170 Mio. EUR (zuvor: ca. 180 Mio. EUR) zurückgenommen wurde. Auf XTEC soll dabei ein Beitrag von rund 140 Mio. EUR entfallen (Vj.: 169,8 Mio. EUR).

Q3 verfehlt operativen Break Even: Aufgrund der fehlenden Deckungsbeiträge von XTEC sackte das Konzern-EBIT in Q3 trotz eines straffen Kostenmanagements und auch bereinigt um Sondereinflüsse auf -1,5 Mio. EUR ab (Vj.: 1,4 Mio. EUR). Des Weiteren wies MS Industrie im außerordentlichen Ergebnis ein Entkonsolidierungsergebnis i.H.v. -1,8 Mio. EUR aus. Dieses beinhaltet einen (nicht liquiditätswirksamen) negativen Sondereffekt i.H.v. 2,8 Mio. EUR aus dem Abgang von latenten Steuerforderungen. Unterm Strich stand ein Periodenfehlbetrag von 3,9 Mio. EUR (bereinigt: 2,1 Mio. EUR). Auf Gesamtjahressicht erwartet der Vorstand nun vor Sondereinflüssen ein leicht positives Jahresergebnis (zuvor: deutlich positiv), inklusive des geschilderten Entkonsolidierungseffekts dürfte das Nettoergebnis aber negativ ausfallen.

Bilanz entschuldet: Wenngleich MS Industrie im Rahmen der Quartalsmitteilung keine Konzernbilanz vorgelegt hat, wurden die wesentlichen Bilanzeffekte wie folgt umrissen: Die Netto-Verschuldung des Unternehmens reduzierte sich aufgrund des Mittelzuflusses aus der Ultrasonic-Transaktion in gleicher Höhe um 45 Mio. EUR. Hiermit wurden sämtliche Bankverbindlichkeiten der MS Ultrasonic in Deutschland und den USA sowie der überwiegende Teil der Bankschulden von MS XTEC abgelöst. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich bei einer um rund 23,5% (ca. 43 Mio. EUR) gesunkenen Bilanzsumme auf ca. 44,5% (30.06.: 35,0%), was einem EK per 30.09. von 62,4 Mio. EUR entspricht.

Weiter auf der nächsten Seite ->

Geschäftsjahresende: 31.12.	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	206,2	246,7	169,6	152,4	166,1
Veränderung yoy	25,2%	19,7%	-31,3%	-10,1%	9,0%
EBITDA	15,1	21,8	9,4	12,5	17,1
EBIT	2,7	9,4	0,9	4,9	8,8
Jahresüberschuss	1,2	4,4	-1,8	3,8	6,8
Rohertagsmarge	47,1%	48,0%	46,1%	47,5%	48,3%
EBITDA-Marge	7,3%	8,8%	5,5%	8,2%	10,3%
EBIT-Marge	1,3%	3,8%	0,5%	3,2%	5,3%
Net Debt	90,4	85,0	37,8	28,7	23,8
Net Debt/EBITDA	6,0	3,9	4,0	2,3	1,4
ROCE	1,8%	5,8%	0,7%	5,1%	9,3%
EPS	0,04	0,15	-0,07	0,13	0,23
FCF je Aktie	-0,25	0,39	0,54	0,30	0,16
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	3,5	2,4	5,6	4,2	3,1
EV/EBIT	19,2	5,6	60,0	10,8	6,0
KGV	32,5	8,7	n.m.	10,0	5,7
KBV	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5

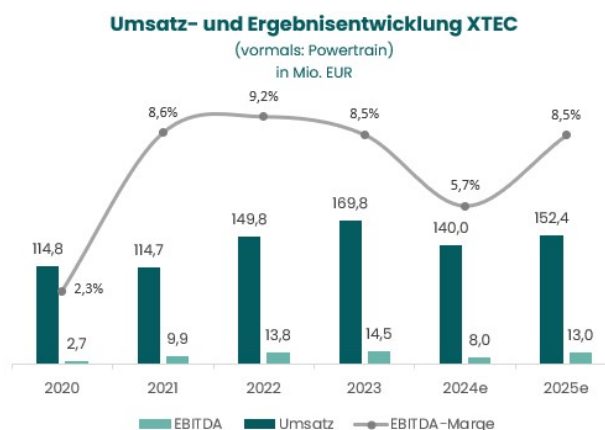
Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 1,30 EUR

Neuer Standort in den USA: Um zukünftig weniger abhängig vom zyklischen LKW-Markt zu sein und insbesondere den Footprint in den USA zu stärken, wurde von MS Industrie bereits im November 2023 eine neue Produktionsstätte mit ca. 1.600 qm Nutzfläche für eine hochpräzise Metallbearbeitung in Charlotte, North Carolina, angemietet. Im Verlauf des Jahres 2024 erfolgte bereits eine Verlagerung erster Aufträge im Nutzfahrzeug- und Industriebereich vom Standort Trossingen nach Charlotte.

Insgesamt steuerte die Absatzregion USA/Kanada in 9M/24 Umsatzerlöse von 21,8 Mio. EUR (Vj.: 27,2 Mio. EUR) bei, was rund 15% des Gesamtumsatzes entspricht und u.E. noch nahezu vollständig über die Belieferung von US-Kunden (u.a. Navistar, Gnutti) aus Trossingen generiert wurde. Perspektivisch soll der neue US-Standort "direkte" Umsätze i.H.v. rund 30,0 Mio. USD p.a. aufweisen, was aber erst in 5 bis 7 Jahren realistisch sein dürfte. Im Fokus des Vertriebs stehen laut Vorstand Zukunftsbranchen wie die Medizintechnik, der Agrarsektor oder der allgemeine Maschinenbau, die aufgrund einer betonten Wirtschaftsfreundlichkeit in den USA (u.a. niedrigere Energiepreise, attraktive Fördermittel) mit signifikantem Wachstumspotential verbunden sind.

Perspektiven XTEC: Allerdings ist zu betonen, dass MS Industrie auch im aktuellen Kerngeschäft als Tier-1-Lieferant von Systemen und Komponenten für schwere LKW-Dieselmotoren weiterhin Wachstums- und vor allem deutlich höhere Ertragschancen sieht als zuletzt erkennbar. So erzielte das Segment XTEC in 2023 - trotz Ineffizienzen im Zuge der Umbauten zur Automatisierung der Fertigung - bei Umsatzerlösen i.H.v. 169,8 Mio. EUR (2022: 149,8 Mio. EUR) ein EBITDA i.H.v. 14,5 Mio. EUR (2022: 13,8 Mio. EUR). Die Profitabilität bewegte sich mit einer EBITDA-Marge i.H.v. 8,5% (2022: 9,2%) bzw. einer EBIT-Marge von 6,8% (2022: 6,9%) im auskömmlichen Bereich. Bei Rückkehr zu einem Umsatzniveau von rund 170 Mio. EUR sieht der Vorstand infolge der durch die Automatisierung erzielten Effizienzsteigerungen nun die Basis für EBITDA-Margen von mindestens 10% gelegt. Im laufenden Jahr steuert XTEC u.E. bei erwarteten Umsätzen von rund 140 Mio. EUR auf ein EBITDA von ca. 8 Mio. EUR zu (Marge: 5,7%).



Quelle: Unternehmen, Montega

Prognosen und Modellparameter überarbeitet: Für das kommende Jahr gehen wir von einer sukzessiven Erholung der LKW-Konjunktur und insgesamt einer Verbesserung der XTEC- bzw. Konzernerlöse auf rund 152 Mio. EUR aus. Mit Abschluss der laufenden Automatisierungsprojekte bis Ende 2024 sollte überdies eine signifikante Verbesserung der operativen Margen einhergehen. Konkret setzen wir eine EBITDA-Marge von 8,5% an. Gepaart mit einer spürbaren Entlastung des Finanzergebnisses im Zuge der Entschuldung sowie unter der Annahme eines positiven Beteiligungsergebnisses aus der verbliebenen Minderheitsbeteiligung an Ultrasonic sollte auch im Nettoergebnis der Turnaround gelingen. In Summe nehmen wir unsere Prognosen für 2024 und 2025 infolge des konjunkturellen Gegenwinds aber nochmals deutlich zurück.

Zudem bilden wir die deutlich zutage tretende Zyklizität des Geschäfts sowie die nach wie vor hohe Abhängigkeit vom mit noch unklaren Zukunftsaussichten behafteten Verbrennungsmotor fortan über einen erhöhten Risikoparameter (Beta) von 1,4 (zuvor: 1,3) in unserem DCF-Modell ab. Hervorzuheben ist jedoch, dass MS Industrie angesichts der 2023 erfolgten Vertragsverlängerung als Single-Source-Supplier für Daimler u.E. noch bis in die 2030er-Jahre hinein über ein "Booked Business" von u.E. rund 1,2 Mrd. EUR und dementsprechend über eine grundsätzlich hohe Visibilität und ausreichend Zeit zur Diversifizierung der Kundenbasis und Endmärkte verfügt.

Fazit: Die deutlich eingetrübte Marktlage überlagert den Abschluss des u.E. strategisch sinnvollen mehrheitlichen Verkaufs der Ultrasonic und lässt die aktuelle Entwicklung von MS Industrie schlechter aussehen als sie sich unserer Einschätzung nach darstellt. Bilanzell konnte sich das Unternehmen gesund schrumpfen und operativ sowie finanzierungsseitig wurde die Kostenbasis deutlich verschlankt. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unser Anlageurteil "Kaufen", reduzieren das Kursziel infolge der Prognose- und Modellanpassungen aber auf 2,00 EUR (zuvor: 2,40 EUR). Dies dürfte annähernd dem Buchwert per 31.12.2024 entsprechen.

Unternehmenshintergrund

Die 1991 ursprünglich als "Gesellschaft für Consulting & Implementierung" (GCI) gegründete MS Industrie AG mit Sitz in München ist eine Management- und Investmentgesellschaft, die hauptsächlich im Bereich der Antriebs- und Ultraschalltechnik tätig ist. Das Unternehmen betreibt (noch inklusive Ultrasonic-Sparte) vier Produktionsstandorte in Deutschland und einen weiteren in den USA, die neben der EU zu den wichtigsten Absatzmärkten von MS Industrie zählen. Hinzu kommen weitere Auslandsstandorte durch Joint-Ventures in Brasilien und China.

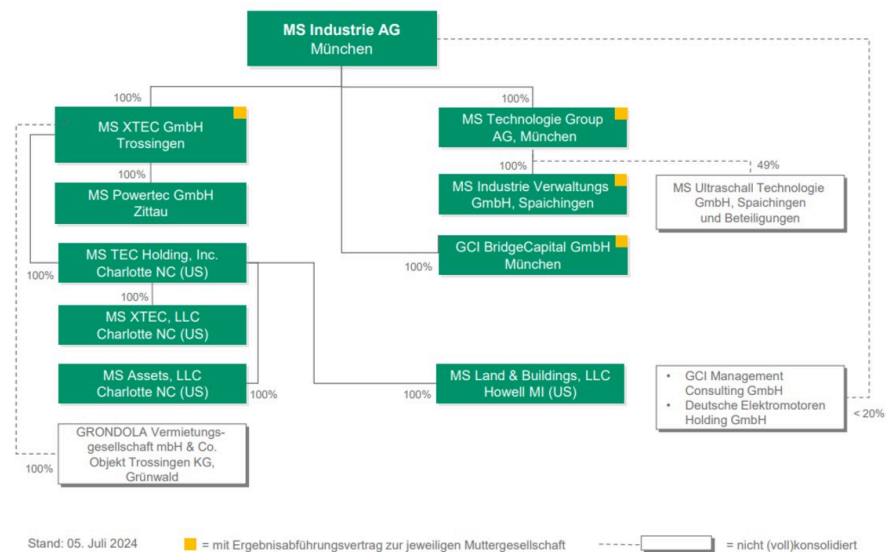
Ein wesentlicher Umsatzbestandteil des Unternehmens ist u.a. der Daimler Weltmotor NEG Blue Efficiency Power OM 47X, für den MS Industrie den Ventiltrieb fertigt. Das Unternehmen wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt u.a. vier Jahre in Folge die Auszeichnung als eines der 100 innovativsten KMU Deutschlands. Im Jahr 2023 erzielte MS Industrie mit durchschnittlich 826 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 246,7 Mio. EUR.

Wichtige Meilensteine in der Unternehmenshistorie sind im Folgenden kurz dargestellt:



Segmentbetrachtung

Die MS Industrie AG ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer auf die Nutzfahrzeug- und die PKW-Branche sowie weitere Branchen mit industrieller Mobilitätsanwendung fokussierten Industriegruppe. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens.



Quelle: Unternehmen

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich schwerpunktmäßig in die Bereiche Antriebs- und Ultraschalltechnik. Das Segment XTEC (vormals Powertrain) umfasst Motorkomponenten für sämtliche Antriebstechnologien (Verbrenner, Hybrid und Elektro). Das **zum 05. Juli 2024 mehrheitlich veräußerte Segment Ultrasonic** unterteilt sich in die Produktbereiche Ultraschall-Sondermaschinen, Ultraschall-Serienmaschinen, Ultraschall-Systeme und Ultraschall-Komponenten. Neben den Industriebeteiligungen weist MS Industrie nach IFRS außerdem das Segment Dienstleistungen (Immobilienbeteiligungen und Managementberatung) auf, das jedoch eine untergeordnete Rolle spielt und nicht der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet werden kann.

XTEC: Im Segment XTEC werden Baugruppen und Systeme für moderne Motoren entwickelt, konstruiert und gefertigt. Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Montage von kompletten Ventiltrieben und Motorbremssystemen zum Einsatz in Nutzfahrzeugen und sogenannten Off-Road-Motoren. Erwähnenswert ist die Rolle von MS Industrie als europäischer Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb von Daimlers OM 47X, besser bekannt unter dem Begriff „Weltmotor“. Die Systeme werden an verschiedene Kunden geliefert, neben Daimler z.B. an MTU, MAN, ZF etc. Des Weiteren erfolgt im Bereich XTEC die Bearbeitung und Montage von Alu-Gehäusen, Kipphebeln, Ventilbrücken und Achsen.

Auch im Komponentengeschäft verfügt MS Industrie über langjährige Geschäftsbeziehungen mit seinen Kunden, zu denen unter anderem Liebherr und MAN zählen. In der Regel ist MS Industrie auch in diesem Bereich als Single-Source-Lieferant tätig.

Ultrasonic-Sondermaschinen: Der Bereich Sondermaschinen produziert Maschinen speziell für den Automobilbereich. Diese kommen bei sämtlichen Kunststoffteilen am und im Auto zum Einsatz, bei denen mehrere Bauteile dauerhaft verbunden werden (Ultraschall-Schweißen). Unter anderem werden die Sondermaschinen von MS Industrie für Kfz-Teile wie z.B. Stoßfänger, Instrumententafeln, Tür- und Kofferraumverkleidungen, Mittelkonsolen, Radhausverkleidungen und Spoiler etc. verwendet. Da die Nachfrage nach Sondermaschinen für den Automobilbereich durch neue Modelltypen und Facelifts bestimmt wird und nicht durch absolute PKW-Absatzzahlen, stellen die Sondermaschinen einen relativ stabilen Geschäftszeitraum dar, der von konjunkturellen Schwankungen nahezu unbeeinflusst ist. Der Vertrieb erfolgt in alle relevanten Automobilstandorte weltweit, darunter Deutschland, Großbritannien, USA, Brasilien, China und Korea.

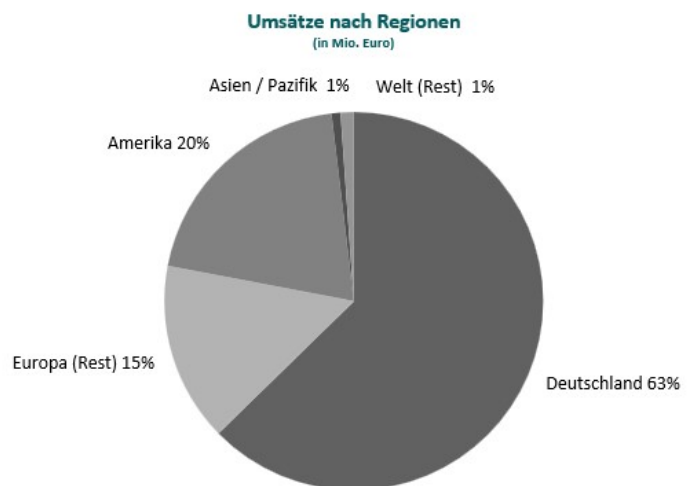
Ultrasonic – Serienmaschinen: Mit den im Oktober 2016 präsentierten Ultraschall-Serienmaschinen erweitert MS Industrie das Produktportfolio im Ultraschallbereich und diversifiziert die Kundenstruktur außerhalb der Automobilindustrie. Adressiert werden vor allem jene Märkte, in denen die Herstellung und Verbindung von hochpräzisen Kleinteilen und Baugruppen aus Kunststoff gefragt ist, wie z.B. die Elektroindustrie, die Medizintechnik, die Haushaltsgeräteindustrie oder die Spielzeugindustrie. Die neuen Maschinen sind nach „Industrie 4.0“-Standard konzipiert und vereinen wichtige Eigenschaften wie z.B. Konnektivität, intuitive Bedienung, Prozessüberwachung, Servo-Antrieb, Schnellwechsel-Funktion sowie Zugprüfung.

Ultrasonic – Systeme & Komponenten: Schwerpunkt dieses Segmentes sind innovative Ultraschallschweißsysteme und -komponenten zum variablen Einsatz. Eingesetzt werden die Systeme und Komponenten für das Bearbeiten und Schweißen von Folien, Kunststoffen, Geweben und Filtermaterialien.

Ultrasonic – Nonwovens: Dieses seit 2021 bestehende Geschäftsfeld beschäftigt sich mit der Entwicklung von Systemen und Komponenten für das kontinuierliche Fügen, Prägen und Perforieren von Vliesstoffen (sog. „Nonwovens“) sowie dem Siegeln von Verpackungen. Nonwovens werden bei der Herstellung von bspw. Atemschutzmasken, Schutzanzügen, Wundauflagen und Hygieneartikeln eingesetzt.

Märkte und Umsatz

Der bei weitem wichtigste Absatzmarkt für die Produkte der MS Industrie AG ist Deutschland. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte das Unternehmen auf dem Heimatmarkt rund 63% seines Umsatzes. Auf die übrigen europäischen Länder entfiel ein Anteil von 15%. Eine ebenso wichtige geografische Region ist Nordamerika (USA und Kanada) mit weiteren 16% (Amerika insg. 20%).



Quelle: Unternehmen

Produkte

Sowohl im Bereich XTEC als auch der Ultraschallschweißtechnik verfügt die MS Industrie AG über ein breites Produktportfolio. Besonderer Umsatztreiber ist der NEG Blue Efficiency Power OM 47X von Daimler, der als Daimler-Weltmotor bekannt ist. Für diesen Motor liefert MS Industrie als europäischer Single-Source-Supplier den Ventiltrieb. Die entsprechende Partnerschaft zwischen Daimler und MS Industrie wurde schon im Jahr 2005 geschlossen.



Quelle: Unternehmen

Die neue Produktfamilie MS sonxTOP bietet vier Ultraschall-Serienmaschinen mit verschiedenen Ausführungen und Schweißleistungen bis zu 6.000 W. Die innovative Produktreihe wurde erstmals auf der größten Messe für Kunststoffverarbeitung, der K Messe in Düsseldorf, im Oktober 2016 dem Markt vorgestellt und verzeichnete schnell erste Auslieferungen und Referenzkunden. Die Serienmaschinen kommen als Tisch- und Ständermaschinen oder als in-line Module in automatisierten Produktionsstraßen zum Schweißen, Trennschweißen und Siegeln zum Einsatz und sind vor allem in Bezug auf Präzision, Produktivität und 4.0-Konnektivität technologisch führend.



Quelle: Unternehmen

Management



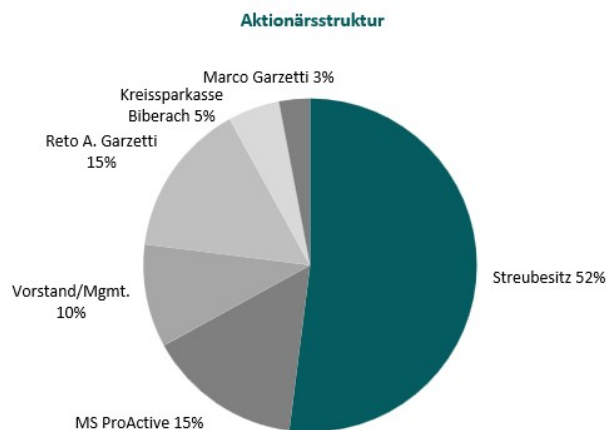
Dr. Andreas Aufschnaiter ist seit Gründung der ursprünglichen GCI im Jahr 1991 für die Gesellschaft tätig. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck und Venedig war Herr Aufschnaiter als Berater bei Arthur Andersen in Wien beschäftigt. Seit 2000 ist er Vorstand der MS Industrie AG. Herr Aufschnaiter ist als Sprecher des Vorstands insbesondere für sämtliche übergeordnete kaufmännische Belange, die strategische Finanzierung und Strukturierung der Gruppe sowie die externe Kommunikation zuständig.



Armin Distel ist Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Feinwerktechnik. Herr Distel war seit Abschluss seines Studiums im Jahr 1990 zunächst bei der MS Spaichingen GmbH tätig. Seit Anfang 2013 ist er Vorstand der MS Industrie AG. Herr Distel ist zuständig für die strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder XTEC und Ultraschalltechnik sowie die Bereiche Vertrieb, Entwicklung und Produktion.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der MS Industrie AG unterteilt sich in 30,0 Mio. nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Größter Stimmrechtsinhaber ist die MS Proactive Verwaltungs GmbH mit einem Anteil in Höhe von 15%, die durch den Vorstand der MS Industrie vertreten wird. Der Vorstand und das Management der MS Industrie AG sind darüber hinaus im Besitz eines Anteils von insgesamt 10%. Marco und Reto Garzetti (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates) halten 3,0% bzw. 15,0% der Anteile. Die Kreissparkasse Biberach hält einen Anteil von etwa 5,0%. Die übrigen 52% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	Terminal Value
Umsatz	169,6	152,4	166,1	174,4	179,7	185,1	190,6	194,4
Veränderung	-31,3%	-10,1%	9,0%	5,0%	3,0%	3,0%	3,0%	2,0%
EBIT	0,9	4,9	8,8	9,6	9,0	9,3	9,5	8,7
EBIT-Marge	0,5%	3,2%	5,3%	5,5%	5,0%	5,0%	5,0%	4,5%
NOPAT	0,6	3,7	6,6	7,2	6,7	6,9	7,1	6,6
Abschreibungen	8,5	7,6	8,3	8,7	8,1	7,4	6,7	5,8
in % vom Umsatz	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	4,5%	4,0%	3,5%	3,0%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	24,8	-0,2	-6,2	-7,4	-2,6	-1,2	-1,3	-0,9
- Investitionen	-15,2	-2,2	-4,2	-4,2	-7,2	-7,4	-6,7	-6,0
Investitionsquote	9,0%	1,4%	2,5%	2,4%	4,0%	4,0%	3,5%	3,1%
Übriges	0,5	1,1	1,3	1,4	1,1	1,1	1,1	1,1
Free Cash Flow (WACC-Modell)	19,2	9,9	5,8	5,7	6,1	6,8	7,0	6,6
WACC	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%
Present Value	19,3	9,2	4,9	4,4	4,3	4,4	4,1	49,5
Kumuliert	19,3	28,5	33,4	37,8	42,2	46,6	50,8	100,3

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	100,3
Terminal Value	49,5
Anteil vom Tpv-Wert	49%
Verbindlichkeiten	42,1
Liquide Mittel	2,1
Eigenkapitalwert	60,3

Aktienzahl (Mio.)	29,97
Wert je Aktie (Euro)	2,01
+Upside / -Downside	55%
Aktienkurs (Euro)	1,30

Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,40
WACC	9,2%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2024-2027	0,9%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2024-2030	2,0%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2031	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2024-2027	3,6%
Mittelfristige EBIT-Marge	2024-2030	4,2%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2031	4,5%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
9,75%	1,71	1,80	1,84	1,89	2,00
9,50%	1,78	1,88	1,93	1,98	2,10
9,25%	1,86	1,96	2,01	2,07	2,20
9,00%	1,94	2,05	2,11	2,17	2,32
8,75%	2,02	2,14	2,21	2,28	2,44

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2031e

WACC	4,00%	4,25%	4,50%	4,75%	5,00%
9,75%	1,68	1,76	1,84	1,93	2,01
9,50%	1,75	1,84	1,93	2,01	2,10
9,25%	1,83	1,92	2,01	2,10	2,20
9,00%	1,91	2,01	2,11	2,20	2,30
8,75%	2,01	2,11	2,21	2,31	2,41

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	164,7	206,2	246,7	169,6	152,4	166,1
Bestandsveränderungen	0,9	3,2	-2,4	-2,6	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0
Gesamtleistung	165,5	209,4	244,3	168,1	152,4	166,1
Materialaufwand	82,9	112,2	125,9	89,9	80,0	85,9
Rohrertrag	82,6	97,2	118,4	78,2	72,4	80,2
Personalaufwendungen	50,9	57,7	62,4	45,3	37,3	39,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28,1	31,2	39,3	27,1	24,8	25,8
Sonstige betriebliche Erträge	5,5	6,9	5,0	2,5	2,3	2,5
EBITDA	8,4	15,1	21,8	9,4	12,5	17,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	11,8	11,6	11,6	8,5	7,6	8,3
EBITA	-3,4	3,4	10,1	0,9	4,9	8,8
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,0	0,7	0,8	0,0	0,0	0,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	-4,4	2,7	9,4	0,9	4,9	8,8
Finanzergebnis	-1,9	-1,7	-3,1	-1,7	0,1	0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6,3	1,0	6,2	-0,8	5,0	9,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0
EBT	-6,3	1,0	6,2	-2,6	5,0	9,0
EE-Steuern	-2,3	-0,2	1,8	-0,8	1,3	2,3
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-4,0	1,2	4,4	-1,8	3,8	6,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-4,0	1,2	4,4	-1,8	3,8	6,8
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-4,0	1,2	4,4	-1,8	3,8	6,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,5%	1,6%	-1,0%	-1,5%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,5%	101,6%	99,0%	99,1%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	50,3%	54,4%	51,0%	53,0%	52,5%	51,7%
Rohrertrag	50,2%	47,1%	48,0%	46,1%	47,5%	48,3%
Personalaufwendungen	30,9%	28,0%	25,3%	26,7%	24,5%	24,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17,0%	15,1%	15,9%	16,0%	16,3%	15,5%
Sonstige betriebliche Erträge	3,3%	3,3%	2,0%	1,5%	1,5%	1,5%
EBITDA	5,1%	7,3%	8,8%	5,5%	8,2%	10,3%
Abschreibungen auf Sachanlagen	7,2%	5,7%	4,7%	5,0%	5,0%	5,0%
EBITA	-2,1%	1,7%	4,1%	0,5%	3,2%	5,3%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,6%	0,3%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	-2,7%	1,3%	3,8%	0,5%	3,2%	5,3%
Finanzergebnis	-1,1%	-0,8%	-1,3%	-1,0%	0,1%	0,1%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3,8%	0,5%	2,5%	-0,5%	3,3%	5,4%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	-1,1%	0,0%	0,0%
EBT	-3,8%	0,5%	2,5%	-1,5%	3,3%	5,4%
EE-Steuern	-1,4%	-0,1%	0,7%	-0,5%	0,8%	1,4%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-2,4%	0,6%	1,8%	-1,1%	2,5%	4,1%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-2,4%	0,6%	1,8%	-1,1%	2,5%	4,1%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	-2,4%	0,6%	1,8%	-1,1%	2,5%	4,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,2	2,7	3,4	3,6	3,8	4,0
Sachanlagen	25,6	27,6	30,7	37,2	31,6	27,3
Finanzanlagen	20,8	21,9	21,5	18,5	18,5	18,5
Anlagevermögen	48,6	52,1	55,6	59,3	53,9	49,8
Vorräte	35,2	40,2	41,2	21,2	21,8	27,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23,5	30,7	31,3	24,6	22,1	24,1
Liquide Mittel	6,5	2,3	2,1	3,3	8,5	10,1
Sonstige Vermögensgegenstände	70,0	85,1	72,2	32,3	32,8	33,3
Umlaufvermögen	135,1	158,4	146,8	81,3	85,2	95,3
Bilanzsumme	183,7	210,5	202,4	140,7	139,2	145,1
PASSIVA						
Eigenkapital	68,0	71,7	74,9	61,1	64,8	71,6
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	2,4	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6
Zinstragende Verbindlichkeiten	82,8	92,2	86,7	40,7	36,8	33,6
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	11,8	25,7	22,8	20,9	18,8	20,5
Sonstige Verbindlichkeiten	18,6	19,4	16,4	16,4	17,1	17,8
Verbindlichkeiten	115,7	138,8	127,5	79,6	74,3	73,4
Bilanzsumme	183,7	210,5	202,4	140,7	139,2	145,1

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,2%	1,3%	1,7%	2,6%	2,7%	2,8%
Sachanlagen	13,9%	13,1%	15,2%	26,5%	22,7%	18,8%
Finanzanlagen	11,3%	10,4%	10,6%	13,2%	13,3%	12,8%
Anlagevermögen	26,4%	24,8%	27,5%	42,2%	38,7%	34,3%
Vorräte	19,1%	19,1%	20,3%	15,1%	15,7%	19,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12,8%	14,6%	15,5%	17,5%	15,9%	16,6%
Liquide Mittel	3,5%	1,1%	1,0%	2,3%	6,1%	7,0%
Sonstige Vermögensgegenstände	38,1%	40,4%	35,7%	22,9%	23,6%	23,0%
Umlaufvermögen	73,5%	75,3%	72,5%	57,8%	61,2%	65,6%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	37,0%	34,1%	37,0%	43,4%	46,6%	49,4%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	1,3%	0,7%	0,8%	1,1%	1,1%	1,1%
Zinstragende Verbindlichkeiten	45,1%	43,8%	42,8%	28,9%	26,5%	23,1%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	6,5%	12,2%	11,3%	14,9%	13,5%	14,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	10,1%	9,2%	8,1%	11,7%	12,3%	12,2%
Verbindlichkeiten	63,0%	65,9%	63,0%	56,6%	53,4%	50,6%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-4,0	1,2	4,4	-1,8	3,8	6,8
Abschreibung Anlagevermögen	11,8	11,6	11,6	8,5	7,6	8,3
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,0	0,7	0,8	0,0	0,0	0,0
Veränderung langfristige Rückstellungen	-0,3	-0,9	-0,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,3	-12,3	8,9	-15,1	0,1	0,2
Cash Flow	8,9	0,3	25,6	-8,4	11,5	15,2
Veränderung Working Capital	-12,1	1,6	-4,5	39,8	-0,2	-6,2
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-3,2	1,9	21,1	31,4	11,3	9,0
CAPEX	-10,2	-9,2	-9,4	-15,2	-2,2	-4,2
Sonstiges	11,6	5,5	2,5	1,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	1,4	-3,8	-6,9	-14,2	-2,2	-4,2
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-16,8	-1,2	-3,9	-46,0	-3,8	-3,3
Sonstiges	0,0	-5,9	-9,4	30,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-16,8	-7,1	-13,3	-16,0	-3,8	-3,3
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-18,6	-9,0	0,9	1,1	5,3	1,6
Endbestand liquide Mittel	-18,8	-27,8	-26,9	3,3	8,5	10,1

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen MS Industrie AG	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	50,2%	47,1%	48,0%	46,1%	47,5%	48,3%
EBITDA-Marge (%)	5,1%	7,3%	8,8%	5,5%	8,2%	10,3%
EBIT-Marge (%)	-2,7%	1,3%	3,8%	0,5%	3,2%	5,3%
EBT-Marge (%)	-3,8%	0,5%	2,5%	-1,5%	3,3%	5,4%
Netto-Umsatzrendite (%)	-2,4%	0,6%	1,8%	-1,1%	2,5%	4,1%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	-3,1%	1,8%	5,8%	0,7%	5,1%	9,3%
ROE (%)	-5,8%	1,7%	6,2%	-2,4%	6,1%	10,5%
ROA (%)	-2,2%	0,6%	2,2%	-1,3%	2,7%	4,7%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	77,8	90,4	85,0	37,8	28,7	23,8
Net Debt / EBITDA	9,2	6,0	3,9	4,0	2,3	1,4
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,1	1,3	1,1	0,6	0,4	0,3
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-13,4	-7,4	11,7	16,2	9,1	4,8
Capex / Umsatz (%)	6%	4%	4%	9%	1%	3%
Working Capital / Umsatz (%)	27%	22%	19%	22%	16%	17%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	6,2	3,5	2,4	5,6	4,2	3,1
EV/EBIT	-	19,2	5,6	60,0	10,8	6,0
EV/FCF	-	-	4,5	3,2	5,8	10,8
KGV	-	32,5	8,7	-	10,0	5,7
KBV	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Disclaimer

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnigte Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 02.12.2024):

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Informationsquellen:

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, PeerGroup-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.

- (1) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die Montega eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die Montega eine Vergütung erhält.
- (3) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Montega und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Montega und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Montega, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter von Montega hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Montega, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter von Montega ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Montega oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Montega hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 02.12.2024)
MS Industrie AG	1, 8, 9

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Erststudie)	09.02.2015	3,72	4,80	+29%
...				
Kaufen	11.04.2022	1,54	2,70	+76%
Kaufen	18.05.2022	1,57	2,80	+78%
Kaufen	19.10.2022	1,30	3,00	+132%
Kaufen	15.12.2022	1,42	3,00	+111%
Kaufen	27.03.2023	1,50	3,00	+101%
Kaufen	04.05.2023	1,60	3,00	+88%
Kaufen	30.05.2023	1,63	3,00	+84%
Kaufen	26.06.2023	1,62	3,00	+85%
Kaufen	29.08.2023	1,71	3,30	+93%
Kaufen	14.11.2023	1,69	3,30	+95%
Kaufen	24.11.2023	1,69	3,30	+95%
Kaufen	01.02.2024	1,94	3,30	+70%
Halten	19.03.2024	1,91	2,40	+26%
Kaufen	29.04.2024	1,65	2,40	+45%
Kaufen	27.05.2024	1,63	2,40	+47%
Kaufen	06.06.2024	1,82	2,40	+32%
Kaufen	03.07.2024	1,85	2,60	+41%
Kaufen	27.08.2024	1,48	2,40	+62%
Kaufen	02.12.2024	1,30	2,00	+54%